

KURZ BERICHTET

Arbeitsagentur bleibt geschlossen

Emsdetten • Die Agentur für Arbeit Rheine ist am Mittwoch, 9. Dezember, wegen einer Personalversammlung ab 13 Uhr geschlossen. Dies gilt auch für das Berufsinfor-

mationszentrum in Rheine sowie für die Selbstinformati- onseinrichtungen in den Ge- schäftsstellen Ibbenbüren, Lengerich, Emsdetten, Gre- ven und Steinfurt.

Anzeige

OPTIK · UHREN · SCHMUCK
NACKE
GOLDSCHMIEDE

Der Marken-Juwelier in Ihrer Nähe

EMPORIO ARMANI

BOCCIA®
TITANIUM

BOGNER

CASIO®

ADORA

FOSSIL

Hello Kitty

Marc O'Polo®

Der echte
Scout

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE USA

TISSOT

Thomas Sabo
CHARM UP YOUR LIFE

XEN
pure and full of spirit

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

FISCHER
LOVE CAN BE SO BEAUTIFUL

OPTIK · UHREN · SCHMUCK
NACKE
GOLDSCHMIEDE

Steinstr. 39
48565 Steinfurt
Tel. 02551/5471

Adventssamstage
9.00-18.00 Uhr

Sonntag, 6.12.09,
verkaufsoffen
von 13-18 Uhr

10 €
bei Vorlage dieses
GUT-SCHEINS*

* für Ihren Weihnachts-Einkauf ab 100 € Warenwert, gültig bis 24.12.2009.

Dank per Post aus Namibia

Für Hör-Gut

Emsdetten • Akustikermeister Olaf Clemen vom Hör-Gut Hörzentrum in Emsdetten hat Post aus Namibia erhalten. Die in den vergangenen Monaten in seiner Filiale gesammelten Hörgeräte sind in der namibischen Hauptstadt Windhoek bei der Vereinigung für hör- und sprachbehinderte Kinder „Clash“ (Association for Children with Language, Speech and Hearing Impairments of Namibia) angekommen.

„Ich freue mich, dass uns so viele Menschen auch aus Emsdetten unterstützen. Mit den gespendeten Hörgeräten können wir vielen schwerhörigen Kindern den Besuch einer Regelschule erleichtern und sie unterstützen, ein normales Leben innerhalb der hörenden Gesellschaft zu führen“, schreibt Heide Beinhauer, die deutsche Leiterin von „Clash“, in ihrem Dankesbrief.

Bundesweit konnte Hör-Gut Hörgeräte im Wert von 50 000 Euro nach Namibia schicken. Heide Beinhauer schildert, warum die Hörgeräte in dem südwestafrikanischen Land dringend benötigt werden: In Namibia ist die Zahl der hörgeschädigten Kinder durch Mittelohr-Infektionen, mangelnde frühkindliche Betreuung und das häufige Auftreten von Malaria und Meningitis besonders hoch. „Clash“ organisiert bereits seit 20 Jahren Projekte im ganzen Land, um hörgeschädigte Kinder, ihre Familien und Dorfgemeinschaften zu unterstützen. Allerdings fehlt es oft an passenden Hörgeräten. Um das zu ändern, folgte das Hörzentrum in Emsdetten gern der bundesweiten Hör-Gut-Aktion, um gebrauchte, aber einwandfrei funktionierende Hörgeräte für die Kinder in Namibia zu sammeln. „Alle 130 Filialen haben mitgemacht und unser Service-Center hat die Geräte noch einmal geprüft und kleinere Schäden direkt repariert“, freut sich Olaf Clemen. Die alten Geräte sind noch voll funktionstüchtig, bieten aber nicht den Hörkomfort der neuen Systeme. Kunden bewahren sie oft als Ersatz für Notfälle auf.



Moderne Hörgeräte ersetzen in Deutschland jeden Tag alte Apparate. Diese finden dafür in Namibia bei Kindern dankbare Abnehmer. Foto pff

STANDORT EMSDETTEN



Präzises Handwerk ist die Grundlage für hochwertige Musterkollektionen, die einen sauberen Eindruck von der Qualität einer Ware vermitteln. Die Fertigung ist zum großen Teil auch heute noch Handarbeit. EV-Fotos Beutgen

Alles hängt an einem Faden

Die Firma ge-gra-Muster setzt auf präzises Handwerk und moderne Maschinen

EMSDETTEN • Während die Massenware oft aus Asien kommt, ist die Musterware noch gute deutsche Handarbeit: Die Firma ge-gra-Muster ist seit Jahren am Markt und investiert in die Zukunft.

Der erste Eindruck zählt. Lässt ein Stoffstück müde die Fäden hängen, ist ein Muster schief eingeklebt oder fällt ein Tuch aus der Bindung, dürfte dieser nicht allzu gut ausfallen. An solchen Kleinigkeiten entscheidet sich oft der Erfolg, wenn Verkäufer Stoffe für Gardinen, Bezüge oder Textilien aus dem Musterkoffer holen. **Thomas Gravenkötter** (Foto) formuliert es so: „Hochwertiges darf nicht billig aussehen. Es muss perfekt präsentiert werden.“



Der Mittdreißiger übernimmt gerade schrittweise ein Unternehmen, das seine Eltern Gerda und Adolf buchstäblich vom Keller in den neuen Handwerker-Gewerbepark von Emsdetten geholt haben.

Es ist der Kettelfaden, an dem vieles hängt. Denn Muster, das sind handliche Ausschnitte aus großen Stoff- und Lederbahnen.

Sie vermitteln einen ersten Eindruck von der Farbe, Qualität und Verarbeitung der Ware. Der Kettelfaden umrahmt das Musterstück und sorgt für eine saubere Kante, die so wichtig ist für den ersten Eindruck. Bislang war der von der sicheren Hand der Näherin abhängig, die den Stoff mehrfach drehen musste. Seit neuestem erledigt das auch ein Kettelaufzug. Schweizer Präzisionsarbeit, die – deutschlandweit einmalig – in der neuen Halle an der Gutenbergsstraße rattert.

Schnell erledigen

Thomas Gravenkötter spricht von einer „erheblichen Investition“ für die kleine Manufaktur, die sich aber auf mittlere Sicht rechnen wird. „Größere Aufträge können wir so schneller erledigen“, meint der Junior-Chef. „Außerdem unterscheiden wir uns damit von anderen.“ Andere, das sind Dutzende von kleinen Familienbetrieben,

die noch heute Musterbücher in reiner Handarbeit herstellen. So haben auch Gerda und Adolf Gravenkötter, dem als Kürschner durch die Tier- schutzbewegung die Einnahme wegbrochen, vor gut 25 Jahren im Keller am Brookweg als „Heimarbeiter“ ganz klein angefangen. Mit Fleiß und Geschick sowie begünstigt durch die Nähe zur heimischen Textilindustrie fassten sie den Mut, ein mittelständisches Unternehmen daraus aufzubauen.

Der Mut hat sich gelohnt. Das Licht durchflutete Entrée des neuen Betriebsgebäudes mit stolzen 1500 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche im Handwerker-Gewerbepark nahe der Gutenbergsstraße lässt Muff und Mühe der frühen Kellerjahre vergessen. Vielleicht helfen Gerda und Adolf deshalb noch heute gerne im Betrieb mit – im Büro wie an der Nähmaschine. In der modernen großen Fertigungshalle

glänzen neue Maschinen, riesige Stoffballen warten in meterhohen Regalen darauf, in handliche Stücke zerteilt, vernäht, gestanzt und geheftet zu werden. Dabei verbindet ge-gra-Muster die Präzision handwerklicher Erfahrung mit der Leistungskraft von Maschinen. „Beides gibt uns die Flexibilität, die unsere Kunden schätzen“, weiß Thomas Gravenkötter.

Kurze Wege

Oft müssen Kollektionen geändert werden, obwohl noch nicht alle Musterbücher fertig sind. Oder der Kunde wünscht sich eine andere Reihenfolge der Stoffproben, um den saisonalen Geschmack besser zu treffen oder Highlights zu akzentuieren. Die kurzen Wege zum Auftraggeber ermöglichen oft „Änderungen auf dem Weg“ – also während die neueste Auflage entsteht. Ein Grund, warum Muster von Stoffen, die heute zu einem hohen Prozentsatz aus Asien stammen, auch jetzt noch in Deutschland produziert werden. Thomas Gravenkötter glaubt daran, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Der gelernte EDV-Fachmann hat einen guten Job an den Nagel gehängt, um den elterlichen Betrieb weiter zu führen. ■ Peter Beutgen

Die Serie

„Unternehmensgeschichten“

wird Ihnen präsentiert von



Kontakt über das Internet

Online-Shop

Emsdetten • Wer www.ge-gra-muster.de eintippt, merkt sofort, dass der Juniorchef aus der EDV-Branche stammt. Thomas Gravenkötter präsentiert nicht nur Dienstleistungen und Produkte der Firma, sondern ermöglicht über einen Online-Shop auch einen schnellen Zugriff. Stammkunden erhalten einen eigenen Zugang, um schnell und unkompliziert kommunizieren zu können.

Mit diesem Auftritt will er das Unternehmen von kleineren Mitbewerbern am Markt absetzen. Das Konzept funktioniert mittlerweile sehr gut, wie der Junior-Chef versichert. Er freut, aber auch etwas beunruhigt nimmt er zur Kenntnis, dass heimische Firmen ab und an übers Internet den ersten Kontakt zu ge-gra-Muster suchen – und gar nicht wissen, dass der Betrieb quasi „um die Ecke“ produziert. ■ pb



Aus Bahn wird Muster: Eine Mitarbeiterin bereitet Stoff für den Musterzuschnitt vor.

Steckbrief

- Gegründet 1994 als GmbH, vorher Kleingewerbe
- Inhaberin: Gerda Gravenkötter
- Mitarbeiter: 50 (größtenteils in Teilzeit)
- Leistungen: Farbkarten, Stoffmusterbücher (u.a. „Wasserfall-Kollektionen“), Näh- und

- Stanzarbeiten, Ösen, Binden, Kommissionieren und Etikettieren sowie vielfältiger Zubehörhandel.
- Anschrift: Handwerker-Gewerbepark 11, 48282 Emsdetten

» www.ge-gra-muster.de

Männer leiden anders

Auf Psyche achten

Emsdetten • Versagensängste, Konkurrenzkampf, Kollaps – psychische Krankheiten haben nach Angaben von Franz-Josef Greiwe von der DAK Emsdetten stark zugenommen.

Bei Männern stieg die Anzahl der Fehltag aufgrund seelischer Leiden seit 2000 um 12,5 Prozent. Wegen depressiver Störungen gab es bei ihnen sogar 26,2 Prozent mehr Fehltag. „Vor allem bei Männern gibt es eine hohe Dunkelziffer unerkannter Depressionen“, sagt DAK-Experte Frank Meiners.

Frauen gingen offensiver mit seelischen Krankheiten um als Männer. „Der Drang nach Erfolg, Perfektion und ständiger Leistungsbereitschaft macht viele Männer zu kranken Helden, denen die Fähigkeit fehlt, ihren Sorgen Ausdruck zu geben. Hier ist zunehmend Sensibilität in Gesellschaft und Arbeitswelt gefordert“.

Depressionen machen sich bei Männern anders als bei Frauen bemerkbar. Diplom-Psychologe Frank Meiners: „Wutausbrüche, Kamikaze-Manöver mit dem Auto oder aggressives Verhalten sind die Symptome, die häufig bei Männern auftreten, aber eben nicht als Folgen einer Depression erfasst werden“. Frauen reagieren bei Depression anders. Sie seien niedergeschlagen und verzweifelt und suchen eher professionelle Hilfe.

„Viele depressive Männer leiden auch zunehmend unter sexuellen Problemen oder haben weniger Lust auf Sex. Dies macht ihnen oft besonders schwer zu schaffen, da sie um ihre Männlichkeit fürchten“, sagt der DAK-Experte.

Texte und kostenlose Fotos zu dem Thema können alle Interessierten herunterladen unter » www.presse.dak.de

Über 50 und arbeitslos

Hilfe beim Neustart

Emsdetten • Wer mit über 50 arbeitslos wird, hat es schwer, eine neue Beschäftigung zu finden. Wenn älteren Arbeitnehmern die Kündigung ins Haus flattert, sind durchdachte Strategien gefragt, um deren Folgen abzufedern.

Der Ratgeber „Fünfzig plus und jetzt arbeitslos“ der Verbraucherzentrale NRW gibt hierbei praktische Hilfestellungen. Betroffene erfahren, unter welchen Voraussetzungen eine Kündigung überhaupt rechtens ist und wie sich eine Abfindung optimieren lässt.

Wissenswertes zum Umgang mit der Arbeitsagentur und was beim Bezug von Arbeitslosengeld zu beachten ist steht darin sowie Nützliches rund um die Jobsuche. Aber auch die Vorbereitung des beruflichen Neustarts – ob im Anstellungsverhältnis oder als Existenzgründer – spart das Buch nicht aus.

Bestellen

- Der Ratgeber „Fünfzig plus und jetzt arbeitslos – Von der Kündigung bis zum beruflichen Neustart“ ist für 9,90 Euro in der Verbraucherzentrale Rheine, Auf dem Thie 34 in Rheine erhältlich.
- Für zuzüglich 2,50 Euro Porto und Versand kann er auch bestellt werden.
- Verbraucherzentrale Rheine, Auf dem Thie 34, 48431 Rheine, Tel. (05971) 10100.